PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0559-00
Alte Inventarnummer	A III c 855
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Stab zum Entkernen von Baumwolle oder Flechten von Zäunen
Indigene Bezeichnung	tapga'akila (Duupa)
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
Material	unbestimmt
Maße	H: 25,3 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1907
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	5. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mt ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden. Von Forschungspartnern aus Hoy wurde das Zaunflechten als Funktion angegeben (IB 2021).Der Eisenstab hat ein spitzes und ein abgeflachtes Ende.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1908
Zugangsmonat zur Sammlung	Januar
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell

Provenienz

- Januar 1908 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim unbekannter Person.

Bemerkungen

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „ 'Kimio': Eisenstab zum Entkernen der BaumwolleDie Baumwolle wird auf einen Stein gelegt u. dann mit dem Eisen darüber gerollt. Überall gebräuchlich, auch von Fullah (Strümpell)“.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	14
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte	PDF
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0559-00/